

Berufsprofil

Speditionstechniker/in

Bezeichnung in Landessprache:

Technik spedytor [2004-2012; Abschluss: Dyplom potwierdzający kwalifikacje zawodowe; Bildungsweg: Post-lyzeale Schule]

Land:



Polen

Gültigkeit:

30.12.2004 bis 31.08.2012

Bereich der beruflichen Bildung:

Berufliche Erstausbildung

Lernziele und Berufsbild:

Die Speditionstechniker sind in der Lage, den Transport von Gütern im In- und Ausland zu organisieren. Sie sind im Bereich Eisenbahn-, See-, Binnenschiff-, Luftspedition tätig. Das Organisieren des Transports beinhaltet die Suche nach einem Kunden, das Festlegen von Details bezüglich des Transports, das Aushandeln eines Preises für eine Dienstleistung und die Rechnungserstellung. Zu den Aufgaben der Speditionstechniker gehört auch die Suche nach zusätzlichen Kunden, um eine optimale Nutzung des Transportmittels auf der gesamten geplanten Route zu gewährleisten. Beim Export und Import von Waren ist der Spediteur/die Spediteurin für die Ausfertigung von Dokumenten und die Organisation der Zollabfertigung verantwortlich. In ihrer Arbeit beraten die Spediteure bei der Wahl des Transportmittels und der Transportwege sowie der Vorbereitung der Fracht für den Transport. Sie bestimmen Transportanforderungen eines Transportbüros, die mit der Bestimmung der erforderlichen Anzahl von Transportmitteln zur Durchführung einer Transportaufgabe verbunden sind.

Zu ihren Aufgaben gehören auch die Frachtversicherung, Versandanweisungen und Ausstellung des Informationsmaterials, Treffen der Vereinbarungen mit in- und ausländischen Kunden sowie Anfertigung von Transportdokumenten. Der Spediteur/die Spediteurin organisiert das Be- und Entladen von Gütern und überwacht den gesamten Transport- und Umschlagvorgang. Der Spediteur/die Spediteurin ist auch verpflichtet, sich über Art und Ort der Lieferung der Ladung mit dem Kunden zu einigen. In

besonderen Situationen organisiert er/sie auf Wunsch des Kunden die vorübergehende Lagerung und Lagerung von Ladungen. Der internationale Transport umfasst Aufgaben im Zusammenhang mit der Organisation der Zollabfertigung. Bei Störungen der Warenlieferung müssen die Spediteure die sich daraus ergebenden Hindernisse und Verzerrungen unverzüglich beseitigen.

Zentrale Inhalte:

- Berufsbezogene Fremdsprache
- Grundlagen von Spedition und Transport
- Beförderungsmittel
- Grundlagen vom Beförderungsrecht
- Organisation der Beförderung gefährlicher Güter gem. dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- Rechnungswesen
- Frachtversicherung
- IT-Techniken im Rechnungswesen
- Marketing und Verhandlungen in der Spedition
- Speditionsmanagement
- Logistik
- Bürotechniken
- Statistik
- Grundlagen des Unternehmertums
- Qualitätskontrolle
- Umweltschutz-, Arbeitsschutz-, Gesundheitsschutz und Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes sowie Maßnahmen bei Unfällen (Erste Hilfe)

Praxisanteil und Ort:

Betriebspraktikum z.B. bei einer Speditionsfirma

Ausbildungsdauer:

2 Jahr(e) 0 Monat(e)

Ausbildungsregelung im Original:

[technik.spedytor_34202](#) 652.57 KB

Art der Ausbildungsregelung im Original:

Modullehrprogramm ("modulowy program nauczania")

Der Beruf ist reglementiert:

Nein